
Dienststelle Gesundheit und Sport

Luzern, April 2023

Prophylaxeunterricht durch die Schulzahnpflegeinstruktorin SZPI im Kanton Luzern im Rahmen des Lehrplanes 21 und die Anwendung von hochdosierten Fluorid Präparaten (Liste D) durch die SZPI

Sehr geehrte Damen und Herren

Im August 2020 hat die Vereinigung der Kantonszahnärzte der Schweiz (VKZS) mit Unterstützung der Schweizerischen Zahnärzte Gesellschaft SSO ein Positionspapier publiziert, das die Neuorientierung der Schulzahnpflege im Lehrplan 21 umschreibt. Dieses Positionspapier stellt die Grundlage für die Ausrichtung der Schulzahnpflege dar.

Der Prophylaxeunterricht ist Teil des Lehrplans 21 und wesentlicher Bestandteil der Mundgesundheit. Schwerpunkt des Unterrichts ist das Erwerben von Wissen über die gesunde Ernährung und weitere Möglichkeiten zur Verhinderung von Karies, Gingivitis und Parodontitis sowie deren Ursachen.

Ziel ist ein kompetenzorientierter Unterricht nach Lehrplan 21, der von der Klassenlehrperson und der SZPI gemeinsam verantwortet wird, den die Lernenden insgesamt positiv erleben und der dadurch zur Zahnpflege motivieren kann.

Die Lernenden erfahren im Rahmen der Mundgesundheitserziehung, welche Funktion ein gesundes Gebiss hat und dass sie durch Pflege, Ernährung und Prophylaxe selbstverantwortlich für die Gesundheit ihrer Zähne sorgen müssen.

Fluoridanwendung im Rahmen der Schulzahnpflege

Für die Schulzahnpflege-Instruktion SZPI gilt neu: Bei den regelmässigen, überwachten Zahnputzübungen in den Kindergärten ist eine fluoridierte Kinderzahnpaste zu verwenden. In den Schulen ist vorzugsweise eine «Junior» oder eine «normale» Fluoridzahnpaste zu gebrauchen.

Die Anwendung von hochdosierten Fluorid-Präparaten (Liste D) durch die SZPI ist ohne schriftliches Einverständnis der Eltern nicht mehr statthaft. Aufgrund der nicht nachweisbaren Wirkung einer einmaligen Anwendung und wegen des unnötigen Verwaltungsaufwandes wird in der Regel darauf verzichtet. Eine ausnahmsweise Anwendung ist unter Einbezug des verantwortlichen Schulzahnarztes und mit dem Kantonszahnarzt abzusprechen.

Aus- und Weiterbildung der SZPI

Der Prophylaxeunterricht im Rahmen des Lehrplanes 21 bietet die Chance, auch in Zukunft eine moderne und qualitativ hochwertige Schulzahnpflege anzubieten. Mit der Neuausrichtung der Schulzahnpflege sind die Anforderungen an eine SZPI in den letzten Jahren massiv gestiegen. So reicht rein fachliches, zahnmedizinisches Wissen nicht mehr aus, um einen fachgerechten Unterricht nach Lehrplan 21 zu gewährleisten. Die Lektionen müssen sorgfältig vorbereitet werden und es braucht didaktisches und pädagogisches Wissen.

Hier knüpft das modulare Weiterbildungskonzept der Dienststelle Gesundheit und Sport und des Verbandes Luzerner Schulzahnpflege an. So können sich interessierte SZPI in abgestimmten Modulen das elementare, pädagogische und didaktische Wissen und Können aneignen. Ein Besuch dieser stufenorientierten Kurse wird sehr empfohlen.

Grundlagen dieser Empfehlungen:

Positionspapier VKZS unter folgendem Link: [2020 Prophylaxe-Unterricht-in-der-Schulzahn-pflege2-0.pdf \(kantonszahnnaerzte.ch\)](https://www.kantonszahnnaerzte.ch/2020-09-09-praxis-1-D.pdf)

Artikel «Update Fluorid» von Florian Wegehaupt und Giorgio Menghini publiziert im Swiss Dental Journal 9/2020 /Seite 677: Nachzulesen unter https://www.swissdentaljournal.org/fileadmin/upload_sso/2_Zahnaerzte/2_SDJ/SDJ_2020/SDJ_9_2020/SDJ_2020-09_praxis-1_D.pdf

Informationen zum modularen SZPI Weiterbildungskonzept unter folgenden Links:

[Informationen und Downloads - Kanton Luzern](#)
[aktuelle kurse - Verband Luzerner Schulzahnpflege VLSZ](#)

Für Ihre Mitarbeit und ihr Engagement zu Gunsten einer zeitgemässen Schulzahnpflege bedanken wir uns. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Dr. med. dent. Peter Suter
Kantonszahnarzt
Telefon 041 932 10 30
peter.suter@lu.ch

Zur Kenntnisnahme:

- Schulzahnpflege-Instruktorinnen und –Instruktoren (SZPI)
- Fachlehrpersonen «Mundgesundheit» der kantonalen Schulen und Privatschulen
- Petra Renggli, Bereich Bildung, VLG
- Dr. med. dent. Flavio Brunner, Präsident VLSZ
- Monica Rölli, Geschäftsstellenleiterin VLSZ
- Julia Meyer «Beauftragte Mundgesundheit» DIGE
- Kantonale und kommunale Schulleitungen